

BAHRENFELDER



TURNVEREIN

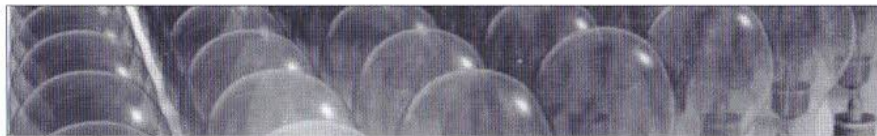
VON 1898 E.V.

NACHRICHTEN

Internet:
www.btv-hamburg.de/

2. AUSGABE

2015



Wir beraten Sie gerne!



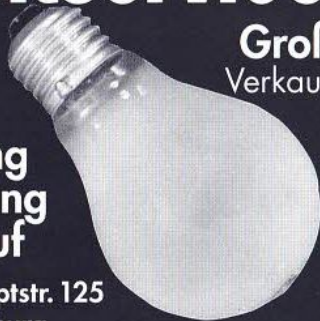
**Wir haben noch über 12.000
verschiedene Leuchtmittel**

Lichtservice Schrader

Groß- und Einzelhandel
Verkauf von Wohnraumleuchten,
Büro-, Laden-, Praxen-
sowie Speziallampen.

- Planung
- Beratung
- Verkauf

Luruper Hauptstr. 125
22547 Hamburg
Telefon (040) 831 99 64
Fax (040) 83 21 03 53
www.lichtservice-schrader.de
office@lichtservice-schrader.de



1. Die Angaben der Lichtstärken entsprechen fast nie der Wahrheit!
2. Es gibt keinen Dimmer für Energiesparlampen!
3. ... 10 andere Gründe erfahren Sie bei uns!

Bahrenfelder Turnverein von 1898 e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 19. April 2015 im Clubraum des BTV

Dauer: 19 – 21.00 Uhr
Anwesende: 28 stimmberechtigte Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

Es wurde festgestellt, dass die Einladungen form- und fristgerecht erfolgten. Die Versammlung wurde fristgemäß nach § 13 unserer Vereinssatzung durch Bekanntgabe am Schwarzen Brett einberufen. Eine entsprechende Notiz in den BTV-Nachrichten erfolgte in den Ausgaben 4/2014 und 1/2015. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Hinweis: Jeglicher Sportbetrieb ist während der Versammlung eingestellt. Ausgenommen sind nicht zu verschiebende Pokalspiele vom Verband. Das Rauchverbot gilt selbstverständlich.

1. Der 1. Vorsitzende Ingo Fischer begrüßte alle Anwesende und eröffnete die Versammlung. Er trug den Rechenschaftsbericht des Vorstands vor.

- Er wies auf das allen Mitgliedern vorliegende Protokoll der letzten Mitgliederversammlung hin. Das Protokoll wurde genehmigt.
- Mit einer Gedenkminute wurden die verstorbenen Mitglieder gewürdigt.
- Das zurückliegende Jahr war für den BTV sowohl in sportlicher, kameradschaftlicher und finanzieller Hinsicht ein Erfolg, nur an der Mitgliederzahl müssen wir noch weiterarbeiten. Die Line-Dance-Gruppe konnte wieder aktiviert werden durch einen neuen Trainer. Auch die Tischtennisabteilung konnte neue Mitglieder gewinnen. Durch Hermann Prinz wurde die REHA-Gruppen-Abrechnung neu organisiert und vereinfacht.



Regerstieg 8
22761 Hamburg

Telefon: **040/39 11 05** · Fax: 40/39 45 64
eMail: info@nielsen-construction · www.nielsen-construction.de

**Handwerker-
Sofortdienst**

- **Konstruktive Balkon- und Altbausanierung**
- **Sämtliche Mauer- und Fliesenarbeiten**
- **Kleinreparaturen**

2. Anschließend trugen die Abteilungsleiter ihre Berichte vor:

- Jens Klabuhn trug die Trainerproblematik vor.
- Ilse Ahrens berichtete über die Frauengruppen.
- Karin Schulz berichtete über die Yoga-Gruppe, die keine Probleme hat.
- Beim Herzsport ist alles ok.
- Martin Wille kann ein Wachstum der Tischtennisabteilung verzeichnen.
- Manfred Volkmann gab einen Bericht über die Badmintonabteilung ab und bemängelte den Zustand der Turnhalle Regerstraße. Es wurde eine Zusammenkunft des Vorstandes/Ehepaar Volkmann in Aussicht gestellt.

3. Die Jahresendabrechnung 2014 sowie der Geschäftsbericht 2014 wurden von Kai-Erik Peters (1. Schatzmeister) erläutert (siehe Anlage). Der Kassenbericht wurde von Axel Rossmann und Dietmar Schreiber geprüft, die anschließend die Versammlung baten, Kai-Erik Peters Entlastung zu erteilen. Dies erfolgt mit einer Stimme Enthaltung.

4. Anschließend wurden Wolfgang Tuschwitz, Holger Loges, Sieghard Schulz und Uwe Höpke für besondere Verdienste mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

5. Es fanden Wahlen und Abstimmungen wie folgt statt:

a. Vorstand (für weitere 2 Jahre)

- | | | |
|----------------------|-------------------|----------------------------|
| • 1. Vorsitzender | Ingo Fischer | 27 Ja-Stimmen 1 Enthaltung |
| • 1. Schatzmeister | Kai-Erik Peters | 27 Ja-Stimmen 1 Enthaltung |
| • 1. Schriftführerin | Elfi Harder-Hinze | 28 Ja-Stimmen |
| • 1. Sportwartin | Conny Prinz | 27 Ja-Stimmen 1 Enthaltung |
| • 1. Pressewart | Martin Wille | 27 Ja-Stimmen 1 Enthaltung |

Die somit gewählten Mitglieder nahmen die Wahl an.

b. Die Abteilungsleiter wurden en bloc gewählt. Die Versammlung hat einstimmig abgestimmt.

6. Die Ergänzung des Ältestenrates wurde auf 2016 verschoben.

7. Verschiedenes:

- Ein neuer Geräteschuppen ist erforderlich, da der alte Container langsam auseinanderfällt. Parallel wurde die Verschrottung des Containers in Auftrag gegeben.
- Am 8. Mai ist für den BTV Arbeitstag für alle Abteilungen, die den Rasenplatz benutzen.
- Das Kinderfest am 4. Juli 2015 ist wieder der Höhepunkt des Jahres. Finanzielle Mittel sollen garantieren, daß hier ein besonderer Werbeeffekt entsteht, der auch neue Mitglieder bringen soll.
- Unsere Vereinszeitung ist eine gute Werbung, um den Verein durch die vielen Veranstaltungen bekannter zu machen.

Hamburg, den 5. Juni 2015/EHaHi

Ingo Fischer (1. Vorsitzender) Holger Schultz (2. Schatzmeister) als Protokollführer

BTVler schauen bei den Großen zu!!

Die Tischtennisspieler beim Bundesliga-Topspiel Borussia Düsseldorf – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell

Am Freitag, den 27.2.2015 nahmen einige Tischtennisspieler des Bahrenfelder TV die Gelegenheit wahr und nahmen Anschauungsunterricht in der O2-World beim Topspiel der Tischtennis-Bundesliga Borussia Düsseldorf gegen RhönSprudel Fulda-Maberzell.

Düsseldorf spielte in der Aufstellung Boll, Achanta und Franziska, Fulda in der Aufstellung Xi, Filus und Süß. Nachdem die Stimmung durch die verschiedenen Punkte des Vorprogramms, z.B. Star-Pianist und Tischtennis-Verrückter Joja Wendt, angeheizt wurde, fing dann endlich das Spiel statt. Nach dem Einlauf der „Gladiatoren“, wurden die einzelnen Spieler vorgestellt. Die wohl Bekanntesten sind die Nationalspieler Timo Boll, mehrfacher Europa-Meister im Einzel, Doppel und in der Mannschaft, auf Düsseldorf und Christian Süß, mehrfacher Europa-Meister im Doppel und mit der Mannschaft, auf Fuldaer Seite. Im Tisch-



Timo Boll Borussia Düsseldorf, bester deutscher Spieler der letzten Jahre

tennis kommt man auf dem europäischen Kontinent nicht an den Deutschen vorbei. Nach der Vorstellung ging es dann auch gleich los. Gespielt wurde nur an einem



Friedrich-Ebert-Allee 35 · 22869 Schenefeld bei Hamburg
Tel. 040/890 700 40
info@Archerydirect.de

Pfeil und Bogen für Freizeit und Sport



Wang Xi (vorne) gegen Timo Boll (hinten)

Tisch, so konnte man jeden Ballwechsel aller Spiele mitverfolgen. Das erste Einzel bestritten Timo Boll und Ruwen Filus. Hier merkte man doch, dass Timo ein starker und erfahrener Spieler ist, der auch auf internationaler Ebene einer der stärksten ist. So musste er nur im 3. Satz etwas kämpfen, gewann das Spiel mit 3:0 Sätzen (11:5, 11:5, 12:10).

Im nächsten Spiel spielte der Inder Sharrath Kamal Achanta auf Düsseldorfer Seite gegen den Chinesen Wang Xi. Wang Xi, seines Zeichens Schnitt-Abwehrspieler, ließ dem zwar mutig kämpfenden, aber letztlich glücklosen Achanta keine Chance und gewann ebenfalls mit 3:0 Sätzen (11:4, 12:10, 11:9). So stand es zwischen Düsseldorf und Fulda 1:1 unentschieden. In der dritten Begegnung trafen dann Patrick Fransiska für Düsseldorf und Christian Süß aufeinander. Wer jetzt dachte, der Nationalspieler konnte das Spiel für sich entscheiden, sah sich erstaunlicherweise getäuscht: Franziska konnte durch einen 3:1-Erfolg (11:7, 10:12, 11:9, 12:10) den 2. Punkt für Düsseldorf klarmachen.

Da in der Tischtennis-Bundesliga bis zum 3. Punkt gespielt wird, musste jetzt Timo Boll gegen die Nummer 1 von Ful-

da, den Chinesen Wang Xi, ran. Und hier entwickelte sich ein richtiger Tischtennis-Krimi, Angriffsspieler gegen Abwehrspieler, Aggressiv-offensives gegen sicher-abwartendes Tischtennis-Spiel. Boll konnte die ersten beiden Sätze 11:8 und 11:5 relativ schnell für sich gewinnen. Jeder der 5492 Zuschauer dachte jetzt, dass das Spiel relativ schnell beendet sein würde, aber da hatte man die Rechnung ohne den Chinesen gemacht.

Xi konnte die Sätze 3 und 4 mit 11:8 und 11:7 auf seiner „Haben“-Seite verbuchen und so musste der 5. und entscheidende Satz den Matchpoint zum 3:1 für Düsseldorf oder den Ausgleich zum 2:2 für Fulda bringen. Hier zeigte Timo Boll, dass er nicht unverdient einmal die Nummer 1 der Weltrangliste war und besiegte Wang Xi dann doch relativ klar mit 11:4.

Düsseldorf gewann dadurch mit 3:1 und bewies wieder einmal mehr seine Vormachtstellung im deutschen Tischtennis und ist mittlerweile Deutscher Meister im Tischtennis 2014/2015.

Martin Wille hat es nicht bereut, an diesem Abend in der O2-World gewesen zu sein, konnte er doch Top-Tischtennis live mitverfolgen. Es war ein Ansporn, sich noch mehr im Training anzustrengen und das Beste aus sich herauszuholen.

Hamburg hat an diesem Abend übrigens auch einen Rekord aufgestellt: noch nie zuvor hatten 5492 Tischtennis-Enthusiasten ein Bundesliga-Spiel im Tischtennis live gesehen.

Die Bilder wurden dankenswerterweise von Christian Stelling auf der Homepage <http://www.hamburg-tischtauf.de> zur Verfügung gestellt.

Bericht von Martin Wille

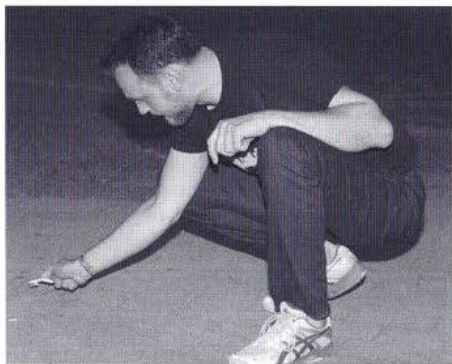
Erfolgreiche Relegationsspiele und ein „heißer Feger“

Die Aufgabenstellung scheint auf den ersten Blick einfach: Jene drei Mannschaften, die in ihrer Staffel jeweils den vorletzten Platz erreicht haben, treffen sich zu einem Relegationsturnier und ermitteln auf diese Weise einen vierten Absteiger aus der Bezirksklasse. Es galt also „nur“, bei diesem Vergleich nach Möglichkeit nicht eben Letzter zu werden. Dumm allerdings, dass in diesem Fall beide Gegner aus der Spielgemeinschaft HSV – VfL93 – FTV mit einem im Vergleich zu unseren Möglichkeiten schier unerschöpflich erscheinenden Spielerpotential stammten. Unser „Statistiker“ Thomas malte sogleich in düsteren Farben aus, wie man wohl unter Ausnutzung sämtlicher Schlupflöcher des Regelwerks aus spielstarken Ersatzspielern schlagkräftige Mannschaften zusammenwürfeln würde ... Aber bange machen gilt nicht: Der BTV trat wie immer mit seiner hoch motivierten Kerntruppe an: Anja und Heike, dazu Christian, Jan, Tim, Felix und eben Thomas. Für Notfälle hatte der mitgereiste Bernhard seine Sportsachen dabei ... Das erste Spiel verlief ohne unsere Beteiligung und endete

mit 6:2. Im folgenden Spiel galt es, gegen den Verlierer dieser ersten Begegnung anzutreten. Eine vermeintlich leichte Aufgabe. Aber nach Siegen im 1. Herrendoppel (Christian + Tim), im Damendoppel und im 2. Herreneinzel (Jan) kam nun alles auf das Mixed von Anja und Thomas an, um zumindest ein Unentschieden zu erreichen. Die denkbar knapp verlorenen Spiele nützen da leider nichts ... Die Luft in der Halle vibrierte förmlich, und mitgereiste Fans drückten alle verfügbaren Daumen. Erst im dritten Satz konnte der Gegner schließlich niedergedrungen werden – unentschieden! Auch größten Optimisten reichte nun eine schnelle Rechnung: Im letzten Spiel müssten zumindest drei der acht Disziplinen gewonnen werden, um das rettende Ufer in Gestalt eines zweiten Platzes zu erreichen. Manch einer wuchs nun förmlich über sich hinaus: Jan, geschwächt durch Renovierungsarbeiten und immer mit einem Ohr am Handy (der Stichtag für seinen Nachwuchs lag nur gefühlte Stunden voraus ...) spielte in der Form seines Lebens und gewann sein Einzel knapp. Das Damendoppel wird ja

BTV BADMINTON

gern als „sicherer Punkt“ betrachtet – eine These, die Anja und Heike auch jetzt wieder bestätigten. Dann der Auftritt von Heike im Dameneinzel: Obwohl unsere Heike nicht immer für, sagen wir mal, uneingeschränkte Nervenstärke bekannt ist, konnte sie ihr Einzel souverän gewinnen und so



Thies hatte sich dann doch glücklicherweise noch etwas Zeit gelassen. Wir gratulieren ganz herzlich! Und zum Thema „Gratulieren“: Nach gutem Hamburger Brauch müssen bekanntlich jene Männer, die mit dreißig noch nicht verheiratet sind, die Rathausstuppe fegen... Für Christian, unseren „Ille“, wurde die Rathausstuppe kurzerhand vor die Sporthalle verlegt. Dort kam er dann kürzlich mit unterschiedlichstem, mehr oder weniger geeignetem Werkzeug seinen Reinigungspflichten nach...

Gerüchten zufolge soll übrigens die nach der Tradition erforderliche Bereitstellung einer Jungfrau zum „Frei-

den wichtigen dritten Sieg holen. Im abschließenden Mixed konnte von Anja und Thomas sogar noch ein vierter Sieg zum erneuten Unentschieden erzielt werden. Fazit: Keine Angst vor der Relegation – auch in der kommenden



Saison wird der BTV in der Bezirksklasse antreten!

Mittlerweile ist Jan dann auch wiederum Vater geworden – der kleine

küssen“ nicht ohne Schwierigkeiten gewesen sein! Dennoch noch einmal alles Gute!

Manfred Volkmann

BTV FAUSTBALL

Artikel zur Faustballszene

Realistisch gesehen gibt es leider seit etwa 2 Jahren keine Faustballabteilung mehr Im BTV. Überalterung, Abwanderung in andere Vereine und allgemeines Desinteresse an dieser alten und schönen Sportart waren die Gründe zu dieser Entwicklung in Hamburg. Der Bahrenfelder TV möchte sich jedoch nicht hiermit abfinden. Allein unser herrlicher Rasenplatz verdient es, weiterhin beispielbar zu bleiben. So wurde auch dieses Jahr wieder eine Pflegeaktion mit ca. 10 Sportlern aus verschiedenen Abteilungen durchgeführt und der Rasen war nicht wiederzuerkennen .

Der geplante Trainingsbetrieb ist bereits wieder aufgenommen worden.

Durch die Mannschaft des ETV, die letztes Jahr als Deutscher Meister der Klasse ab 45 Jahren gefeiert wurde, vielleicht nicht zuletzt durch unsere Trainingsmöglichkeit.

Weiterhin ist wieder die Hamburger Meisterschaft auf unserem Platz geplant. 5 Hamburger Vereine haben sich für den 14. Juni 2015 und 28. Juni 2015 jeweils ab 9 Uhr angemeldet Wir werden die Organisation und die Verpflegung übernehmen . Zuschauer sind gern gesehen.

Wir freuen uns

Jens und Ingo

Sommerferien 2015

Wir geben hiermit bekannt, dass die Sommerferien in diesem Jahr mit dem Montag 27. Juli beginnen und am 22. August beendet sind; d. h. ab Montag, den 24. August findet der Sportbetrieb wieder normal statt.

In der genannten Zeit kann kein Sport in der Halle durchgeführt werden, der Übungsleiterabhängig ist. Ausnahmen wie in den Jahren davor sind möglich; aber ohne Trainervergütung. Das gleiche gilt für Rasensport.

Einzig die Herzsportgruppe hat Zugang mit den entsprechenden Leitern ...

Ferner weisen wir darauf hin, dass die Halle, Umkleidekabinen und Duschräume in dieser Zeit nicht wie üblich gesäubert werden können, da Michael und Wiebke erstmalig nach Jahren einen Urlaub gebucht haben. Für die wichtigste Hygiene wird gesorgt.

Wer sich einer an dieser Sachlage stört, kann selbst einmal den Besen schnappen.

Oder soll das auch der Vorstand übernehmen? Hat zuletzt bei der Bundeswehr 1961 mit diesen Dingen hantiert.

Gruß vom Chef

BTV SOMMERFEST

Das wichtigste Jahresereignis stellt wie auch in den letzten Jahren unser Sommerfest für Kinder dar. In diesem Jahr findet es am Sonnabend, den 4. Juli ab 15 Uhr auf unserem Sportplatzgelände und in der Halle statt.

Geplant ist folgender Programmablauf:

Flohmarkt speziell für Kinder von unseren Vereinsmitgliedern und sonstigen Bekannten, die dem Verein nahestehen. Auf Aussteller wie sie auf der Trabrennbahn anzutreffen sind, würden wir gern verzichten. Standkosten entfallen. Zum Programm gehören weiterhin:

Bogensportschießen, Glücksrad, Tombola und Schminken von Profihand, Wasserbecken zum Abkühlen, Torwandschießen, Hüpfburg, Verpflegung zum Selbstkostenpreis wie Würstchen und halbe Schweine vom Obergrübler, Kaffee und Kuchen, alle Getränke außer Grog, Musik dargeboten, Clown-Darbietung Balanzieren, Klettern und Slack-Line in der Halle und noch einige Überraschungen.

Wir begrüßen alle neuen Mitbewohner in der Bahrenfelder Chaussee, die ihre Bleibe in dem Teil der Zufahrt zum Bahrenfelder Turnverein gefunden haben und wünschen Ihnen eine angenehme Nachbarschaft. Wenn Sie Interesse an unserem Sportprogramm haben, dann seien Sie herzlich bei uns willkommen. Unser umfangreiches Sportprogramm finden Sie in dieser Ausgabe unserer BTV-Nachrichten die viermal im Jahr erscheint. Wir weisen speziell auf unser Sonnabend, den 4. Juli hin – das Kinderfest, zu dem wir alle Kinder und Anlieger gern begrüßen möchten. Eintritt frei, Beginn 15 Uhr.



Kinder Sommerfest im BTV

Am **Samstag 04.07.2015**

ab **15:00 Uhr**

Bahrenfelder Chaussee 166a

Hüpfburg Tombola

Glücksrad Torwand

Kinderschminken

Wetthüpfen, Klettern,

Bogenschießen

Kaffee, Kuchen & Grillen,

Alkoholfreie Getränke

Kinder Flohmarkt

Anmeldung Flohmarkt:

Helga Brandt Tel.: 894548 &

Milan Turkalj Tel.: 4922531

Wir freuen uns auf euch und eure Eltern



Es lohnt sich auf jeden Fall zu kommen!
Euer Festausschuss freut sich über jedes Kind und natürlich auch über die Eltern und auch sonstige Gäste sind herzlich willkommen!

BTV WANDERN

Boberger Dünen

Wie immer 1mal im Monat unternehmen die Damen vom BTV eine Wanderung in Hamburgs Umgebung.

Am 29. April 2015 hatten wir uns für eine Wanderung zum Naturschutzgebiet der Boberger Dünen vorgenommen.

Treffpunkt wie immer in Altona, dann weiter mit der S-Bahn zur Station Mittlerer Landweg, Richtung Bergedorf. Von dort ging es durch nett angelegte Gärten und tolle Anlagen Richtung Boberger Dünen. Wie fast immer bei schönem Wetter und guter Sicht.

Nach einigen Kilometern Wanderweg fanden wir die Dünen so verlockend, dass wir zwischen Sand und Heide uns einmal ausruhten, um auf der Karte die weitere Lage zu besprechen. Wir sahen viele Vögel und natürlich die Segelflieger, die ihre Station und Abflugpiste in den Boberger Dünen haben.

Das Naturschutzgebiet ist einmalig. Mit Geest, Marsch Düne und Moor ist dort alles vorhanden. Um noch eine ausführliche Information zu bekommen, waren wir im Naturschutz-Informationshaus.

Dort wurden uns viele Tierarten in Schaukästen und präparierte Tiere und Vögel gezeigt und erläutert. Es ist sehr interessant um auch einmal privat sich dort die Einrichtung anzusehen.

Nach einem kleinen Rundgang durften wir uns nach ca. 8 km Wanderung eine Stärkung genehmigen und zwar im schönen Dorfkrug (Boberger Furtweg 1) Nach dem Essen haben wir, um unsere geschwächten Wanderer zu entlasten, mit einem kleinen Rundgang, die 5-Bahnstation aufgesucht. Kaffee getrunken und uns danach auf den Heimweg gemacht.

Es war ein toller informationsreicher Tag!

BTVler empfehlen unsere gute Küche:

Gerald Arps
Jeanette Teerling

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag
12-15 Uhr + ab 17.30, Sonnabend ab 17 Uhr.

– Nach Absprache auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.

Sonntag und Montag Ruhetag!



Holstenkamp 84 22525 Hamburg
Tel. 040 8 992 060 · geraldarps@gmx.de
www.bahrenfelderhof.de

LINE DANCE FRÜHLINGS / HERBST-FRÜHSCHOPPEN

Am Sonntag 22. März 2015 haben die neuen Line-Dancer des BTV zu einem Linedance Frühlings Fröhshoppen eingeladen. Das LD Team der Lucky's haben den Klubraum und die Halle im American Style dekoriert. Beim Kuchenverkauf hat die Gruppe der „Eidel Dancer“ des SV Eidelstedt tatkräftig geholfen, die Tische wurden



im Frühlings Tönen von Gaby dekoriert. **Es kamen wieder ca. 120 Gäste zu diesen Linedance Fröhshoppen. Der Fröhshoppen wurde mal wieder ein voller Erfolg.** Dank der fleißigen Helfer, die sowohl den Aufbau und den Abbau, in einer perfekten und schnellen Zeit erledigten.

Für die Musik sorgte Milan und Ronald. Alle Musikwünsche wurden erfüllt und wir hatten einen wunderschönen Sonntag. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt. Kaffee, Kuchen, Würstchen, Frikadellen u.v.m. wurden von den LD Mitgliedern bereitgestellt. Die Gäste haben es genossen.

Unser nächster Fröhshoppen wird am **Sonntag, den 27.9.2015** stattfinden. Das Motto wird wieder lauten „Herbst Fröhshoppen“ Wir freuen uns schon jetzt darauf.

Nachbarn und die anderen BTV Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Milan

Wandern und Wellness in Bad Bevensen

In diesem Jahr hatten wir das Programm erweitert, und zwar mit LACHYOGA. LACHYOGA ist eine Form des Yoga, bei der das grundlose Lachen im Vordergrund steht. Die Übungen sind eine Kombination aus Klatsch-, Dehn- und Atemübungen, verbunden mit pantomimischen Übungen, die zum Lachen anregen. Es dauerte eine Weile, bis Moni, unsere Leiterin, uns – 13 Frauen – so richtig aufgetaut und zum Lachen gebracht hatte. Locker und fröhlich verging die Stunde und wir genossen den Tag mit Kulinarischem und einem ausgedehnten Besuch im Thermalbad.

Das Motto heißt: Lach doch mal von Herzen und Du wirst erkennen, dass positives Lachen „im richtigen Leben“ Wirkung zeigt. *Irmtraud Böhring*



Wir trauern um Liselotte „Lotti“ Timm

Lotti hat sich nunmehr nach ca. 65 Jahren Vereinszugehörigkeit für Immer von uns verabschiedet. Wir trauern zusammen mit Ihren Angehörigen um eine der letzten großen Damen des Bahrenfelder TV, die am 7. April 2015 mit nahezu 98 Jahren von uns ging.

Als sie am 1. Juli 1950 dem Verein beitrug, konnte noch niemand wissen, wie sich die sportliche Entwicklung in der Nachkriegszeit gestalten würde. Lotti glaubte fest an eine bessere Zukunft und verschrieb sich mit Leib und Herz dem Hamburger Sport. Bevor sie zu uns kam, war sie noch an anderen Wirkungsstätten sportlich aktiv; Einzelheiten hierüber liegen leider nicht mehr vor.

Im Wesentlichen kümmerte sie sich um die Erhaltung der Wandergruppe, die sie in den ersten Jahren mit ihrer Sportfreundin Hedi Busch betreute. Noch heute zählt diese Abteilung mit zum festen Bestandteil unseres Vereinslebens.

Von 1988 bis 1996 war sie die zweite Vorsitzende des BTV und bis 1998 trat sie als Leiterin der Wassergymnastik in Erscheinung.

Auch ihre Tochter Maren wurde von Mutter zur Vereinsarbeit eingespannt; nämlich als EDV-Expertin für unsere Kontoführung. Sie verstarb leider viel zu früh an einer heimtückischen Krankheit. Für Lottis unermüdlichen Einsatz auf allen Gebieten erhielt sie zum Dank für Ihre Arbeit alle Ehrenmedaillen, die der BTV zu vergeben hatte.



Die letzten Jahre war sie kränkelnd und bis zu ihrem Ableben verbrachte sie im evangelischen Bugenhagen Haus, wo sie regelmäßig Besuch ihrer früheren Turnkameradinnen erhielt, über den sie sich immer wieder freute, auch wenn eine kurze Dauer der Wiedererkennung erforderlich war.

Von meiner Frau Barbara, die mit dem Damenchor „Harmonia“ zweimal im Jahr in dem Heim auftraten, konnte ich immer wieder erfahren, wie aktiv und fröhlich Lotti auch beim Singen mitmachte.

Leider nun nicht mehr. Zu Ihrer letzten Reise am 24. April 2015 erschienen Irmtraud Böhring, Hanni Breuning, Ilse Ahrens und Ingo Fischer als Abgeordnete und Freunde Ihres geliebten Vereins. Lotti, wir werden Dich nicht vergessen.

Ingo Fischer, 1. Vorsitzender
Hamburg, im Mai 2015

An dieser Stelle möchte ich nochmals darauf hinweisen an alle, die **Artikel rechtzeitig** einzureichen. Alle Themen rund um den BTV sind erwünscht.

Folgender Endabgabe-Termin:

3. Ausgabe: Anfang September – fertig gedruckt: Ende September

BTV is sponsored by Bestattungsinstitut Otto Kuhlmann



Am Dienstag, den 21.04.2015 besuchte der BTV in Person von Pressewart Martin Wille (MW) den langjährigen und sehr treuen Sponsor unseres Vereins, Bestattungsinstitut Otto Kuhlmann in der Bahrenfelder Chaussee 105 in Bahrenfeld, und führte das Interview mit dem Inhaber Frank Kuhlmann (FK) durch.

MW: Guten Tag Herr Kuhlmann. Schön, dass wir uns mal persönlich treffen und vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen.

FK: Ich finde es gut, dass der Bahrenfelder Turnverein mit dieser Serie auch uns Sponsoren wieder mehr in den Verein bringt, bekannt macht und wir auch aus erster Hand erfahren, was alles beim BTV so läuft.

MW: Sind Sie eigentlich gebürtiger Bahrenfelder?

FK: Ja bin ich. Ursprünglich kam meine Familie aus der Gegend von Görlitz, aber da wir unser Bestattungsinstitut schon seit 1911 in 4. Generation hier in Bahrenfeld führen, sind wir Bahrenfelder und auch tief mit Bahrenfeld verwurzelt. So war oder bin ich, wie auch meine Familie, im Bahrenfelder Turnverein, der Gemeinde und auch im Heimatverein Bahrenfeld tätig.

MW: Wie finden Sie das Leben in Bahrenfeld bzw. in Hamburg?

FK: Wir finden das Leben hier in Bahrenfeld großartig. Man wohnt absolut zent-

ral in der Großstadt, hat aber in Bahrenfeld immer noch Nachbarschaft, die man auch persönlich kennt.

MW: Jetzt haben Sie ja ein Unternehmen, in dem man nicht unbedingt gerne Kunde ist, da ja meist ein trauriger Grund die Ursache ist. Was ist Ihr täglicher Tagesablauf?

FK: Die Menschen, die zu uns kommen, haben entweder eine geliebte Person verloren und sind psychisch stark angegriffen. Hier bin ich mitunter Seelsorger, betreue und berate die Menschen auch noch, wenn die Beerdigung schon durchgeführt wurde. Hier erledigen wir Behördengänge, suchen den Friedhof aus, mieten oder kaufen für den Kunden die Urnen- oder Grabstelle. Das heißt, wir nehmen den Menschen viel Arbeit ab. Oder aber: Die Kunden möchten das Unumgängliche Ihres Ablebens selbst regeln, um ihren Angehörigen diese Arbeit abzunehmen. Hier berate ich die Kunden in Bezug auf Urnen- oder Sargbestattung und gehe auf die Wünsche der Kunden ein. Dies erfordert viel Erfahrung und Menschenkenntnis.

MW: Das kann ich mir vorstellen. Welche Arten der Bestattung bieten Sie denn an?

FK: Neben der bekannten Erdbestattung auf dem Friedhof gibt es noch die Seebestattung, Waldbestattung und vieles mehr. Es kann vieles möglich gemacht werden. Einfach mich fragen.

MW: Auf jeden Fall eine ehrenvolle Arbeit, die Sie da leisten. Kommen wir wieder auf den Bahrenfelder Turnverein. Ich habe ja jetzt mitbekommen, dass Sie und auch ihre Familie Mitglieder im BTV sind. Welche Sportarten übten oder üben Sie im BTV aus?

FK: Früher war ich mit meinem Vater beim Turnen, das von Hr. Albers geleitet wurde. Mein Sohn ging lange Zeit zum Kinderturnen bei Helga Brandt.

MW: Und heute?

FK: Leider fehlt mir bei einem 12-14-Stunden-Tag einfach die Zeit, um an dem Sportbetrieb im Verein teilzunehmen, aber Yoga und das ein oder andere Fitness-Programm im Verein würde mich schon sehr interessieren.

MW: Nehmen Sie denn an anderen Aktivitäten des Vereins teil, wie z. B. Jahreshauptversammlung, 110-Jahr-Feier oder Oldie-Night?

FK: Wie gesagt: Die Zeit!

MW: Üben Sie denn in Ihrer Freizeit Sport aus?

FK: Ich gehe sehr gerne joggen und früher war ich regelmäßig schwimmen, was ich jetzt auch wieder intensivieren werde.

MW: Seit wann unterstützen Sie denn den BTV und warum machen Sie das?

FK: Ich weiß gar nicht so genau, seit wann wir den Verein unterstütze n... Ewig!! (Frank Kuhlmann lacht). Wir machen das, weil wir mit dem Verein eng verbunden sind und eine schöne Kindheit und Jugend dort verleben durften. Der Bahrenfelder Turnverein ist wichtig für Bahrenfeld, für

die Kinder und als Begegnungsstätte. So was muss man einfach unterstützen.

MW: Wie finden Sie denn die Berichterstattung in unseren Vereinsnachrichten? Lesen Sie die Vereinsnachrichten regelmäßig?

FK: Natürlich lese ich die Bahrenfelder Vereinsnachrichten regelmäßig, wobei mich eher die Berichte über Feste und feierliche Aktivitäten interessieren. Aber manchmal lese ich auch die Sportberichte.

MW: Dann möchte ich auch nicht länger Ihre Zeit in Anspruch nehmen und komme zur letzten Frage: Was wünschen Sie sich und was wünschen Sie dem BTV für die Zukunft?

FK: Ich wünsche mir vor allem eins: Positiv in die Zukunft zu schauen. Das wünsche ich auch dem BTV und: So weitermachen! Natürlich kommt man nicht umhin, neue Ideen aufzugreifen. Das Wichtigste für mich ist die Jugend. Ohne Jugend stirbt der Verein. Vielleicht Sportarten aufgreifen, die bei der Jugend beliebt sind. Für ältere Mitglieder oder Senioren vielleicht Sportarten, die nicht so leistungsaktiv sind, wie z. B. Crockett, anbieten. Des Weiteren junge Menschen auch in die Vorstandsarbeit integrieren. Denn die Altgedienten werden irgendwann nicht mehr da sein.

MW: Das ist ein guter Abschluss! Ich bedanke mich für das Interview und wünsche Ihnen noch einen schönen Tag.

FK: Ihnen auch einen schönen Tag.

Martin Wille und Frank Kuhlmann

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer-
und Seebestattungen
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Frank Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld
Bahrenfelder Chaussee 105
Telefon (040) 89 17 82